Musikalische Propaganda

„Hitler.Macht.Oper“ in Nürnberg / Von Holger Stegler


Dem Besucher wird gleich zu Beginn auf einer dem Intendantenzimmer nachempfundenen Fläche die Bedeutung der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ anschaulich. Vielfältige Dokumente und Bilder für das Opernhaus selbst, aber auch für die Propaganda während der Nationalsozialisten in Person des Reichskanzlers Rainer Schlosser, was es zu sehen gab – Spielpläne mussten genehmigt werden, die Ausführenden wurden auf „ideologische Zuverlässigkeit“ geprüft, an Hitlers Geburtstag wurden meist „Lieblingsoper“ des Führers gegeben.


Von den Nazis gern vereinnahmt; Nachbildung der Originalkostüme der „Meistersinger von Nürnberg“

Bis zum 3. Februar 2019, Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110, Nürnberg